

# Osten

## **Einführung**

**3**

Wo liegt Polen in Europa?

## **Mental Mapping**

- |  |  |
|--|--|
| <b>11</b> Jan Kusber                         | Der »Osten« und Polen. Historische Schlaglichter                                     |
| <b>19</b> Kai-Olaf Lang                      | Polens Außen- und Sicherheitspolitik im Angesicht des Kriegs im Osten Europas        |
| <b>31</b> Bastian Sendhardt                  | Polen und der Globale Osten  |
| <b>39</b> Wojciech Śmieja /<br>Piotr Brysacz | Ich kehre immer wieder in den Osten zurück, wie der Lachs zu seinen Laichplätzen ... |
| <b>54</b> Joanna de Vincenz                  | Stanisław Vincenz – eine biografische Annäherung                                     |
| <b>59</b> Katrin Steffen                     | Vorstellungen vom »Ostjüdischen«.<br>Zur Notwendigkeit einer begrifflichen Befreiung |

## **Kresy**

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>71</b> Małgorzata Ruchniewicz | Kresy passé? Die einstigen polnischen Ostgebiete zwischen Erinnerung und Vergessen |
|----------------------------------|--|

## **Ideen**

- |   |   |
|---|---|
| <b>101</b> Iwona Reichardt                          | »Russische Seele«? Warum es die »ukrainische Seele« zu entdecken gilt |
| <b>109</b> Stefan Chwin /<br>Michał Nogaś           | Warum steht Putin so sehr auf Dostojewski?                            |
| <b>121</b> Włodzimierz Pawluczuk /<br>Piotr Brysacz | Die ruthenische Seele ist mir lieber                                  |

## **Ukraine**

- |  |  |
|--|--|
| <b>133</b> Jarosław Hryzak /<br>Sonia Knapczyk | Zweiundzwanzig Ukrainen  |
| <b>147</b> Kacper Pobłocki                     | Der Bauernpöbel. Die Ukraine zwischen Sklaverei und Schlaraffenland      |
| <b>159</b> Adam Balcer                         | Die Ostsiedlung der Deutschen aus Polen und das ukrainische Gelobte Land |

## **Ostalgie?**

- |                        |   |
|------------------------|---|
| <b>173</b> Olga Drenda | Die Zeiten der Orangenlimonade. Über die polnische »Ostalgie« |
|------------------------|---|

**181****Anhang**

**JAHRBUCH POLEN 2023**

**Band 34 / Osten**

Herausgegeben vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt

Begründet von Karl Dedecius

Redaktion: Andrzej Kaluza, Saskia Metan, Julia Röttger

in Zusammenarbeit mit Alicja Kurek und Rebecca Mares

[www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)

Die Bände 1–6 des Jahrbuchs erschienen unter dem Titel **DEUTSCH-POLNISCHE  
ANSICHTEN ZUR LITERATUR UND KULTUR**, die Bände 7–16 unter dem Titel **ANSICHTEN.  
JAHRBUCH DES DEUTSCHEN POLEN-INSTITUTS DARMSTADT.**

Das Jahrbuch Polen erscheint jeweils im Frühjahr.

Zu beziehen über den Buchhandel oder beim Verlag: [verlag@harrassowitz.de](mailto:verlag@harrassowitz.de)  
Einzelpreis € 19,80 / Abonnementspreis € 18

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Satz und Layout: Andrzej Choczewski, Krakau, [www.buchsatz-krakow.eu](http://www.buchsatz-krakow.eu)

Umschlagabbildung: Hanna Shumska

Abbildungen: siehe Bildnachweis

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

<https://www.harrassowitz-verlag.de/>

Das Deutsche Polen-Institut dankt der Merck KGaA für die Unterstützung des Projekts  
**JAHRBUCH POLEN.**

ISSN 1863-0278

ISBN 978-3-447-12015-9

eISSN 2749-9197

eISBN 978-3-447-39394-2